

Evensong am 1. Advent mit der Schola Cantorum | St. Joseph, Holthausen am 28.11.2021 um 19 Uhr

Von Bettina Winkel

6. November 2021, 00:30

Am Ende des 1. Adventswochenendes möchten wir Sie/Euch am 28.11.2021 um 19.00 Uhr ganz herzlich zum Evensong mit der Schola Cantorum einladen. Tickets zum 3G-Evensong in St. Joseph finden hier unter diesem LINK (<https://www.jesaja.org/events/7qvldbFE1U4ZQFEA>)

Was ist das, ein „Evensong“?

Diese Form der gottesdienstlichen Meditation ist ein liturgisches Geschenk aus der Tradition der anglikanischen Kirche und ist seit tausend Jahren nahezu unverändert erhalten geblieben. In der Kombination aus dem Abend- und Nachtgebet der Kirche (Vesper und Komplet) ist in der anglikanischen Liturgie das „Evening Prayer“ entstanden, der an vielen Kathedralen und Colleges täglich von Chören (oft von Knabenchören) als „Evensong“ gestaltet wird. Diese Tradition ist in Deutschland und Österreich leider nicht verbreitet.

Wie das Wort „Evensong“ sagt, gehört diese Form der Besinnung und der Meditation in die Abenddämmerung. Nach altem biblischem Zeitgefühl endet ein Tag mit dem Abend. Wenn die ersten drei Sterne am Himmel sichtbar werden, beginnt mit der Nacht eine neue Zeit. An dieser Schwelle kommen Menschen zusammen, um den alten Tag zu verabschieden, um ihren Frieden zu machen mit dem, was gewesen ist, und um sich innerlich zu reinigen für das, was kommt. „Even“ meint einerseits den Abend als Zeit-die-nach-dem-Tag-ist. Zugleich steckt im Wort Even das Bild der Ebene, das Ausgleichende, was die Dinge ins Gleichgewicht bringt. In diesem doppelten Sinn laden wir Sie ein, diese Meditation zu nutzen, die Seele auspendeln zu lassen, sich zu lösen vom Gewesenen und sich zu besinnen auf das Geschenk eines neuen Tages.

„Evensong“ heißt diese Besinnung, weil der Ablauf geprägt ist von der Musik in Form von Gesang in der a cappella Form oder instrumental begleitet. In alter Sitte ehrte man das Wort Gottes auch dadurch, dass man nicht einfach die Bibel aufschlug und Texte der Heiligen Schrift wie gewöhnliche Worte vorlas, man bettete sie vielmehr in einen Gesang.

Eine wirklich schöne Gelegenheit besinnlich in die Adventszeit zu starten.